

FREIE UNIVERSITÄT BERLIN

Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften

Protokoll

der 74. Sitzung des Fachbereichsrats
am 11. Februar 2004

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder des Fachbereichsrats:

Prof. Ehlers, Prof. Hüning, Prof. Schmidt-Biggemann, Prof. Janz (bis 11.30 Uhr), Prof. Mensching, Prof. Mindt (ab 9.55 Uhr), Prof. Profitlich, Frau Prof. Kasten, Prof. König (ab 10.00 Uhr), Frau Dr. Noak, Frau Greiner, Dr. Maaz, stud. phil. Peter Baltes, stud. phil. Michael Vennhoff, Herr Knipper, Frau Reiß-Zielinski, Frau Putzbach (ab 10.00 Uhr)

Entschuldigt: Frau Prof. Kolesch, stud. phil. Janina Alfen

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder des erweiterten Fachbereichsrats zu TOP 1 und 2:
Frau Prof. Koch (WE 7), Prof. Schramm (WE 7), Prof. Küpper (WEen 3 + 5), Prof. Mattenklott (WE 3)

Gast zu TOP 3 und 4: Prof. Pfister (WE 6)

Gast zu TOP 5: Prof. Sprengel (WE 4)

Gast zu TOP 7: Prof. März (WE 4)

Gast zu TOP 12: Markus Schmidt (WE 8)

Gäste zu TOP 14: Herr Meßling, Prof. Trabant (WE 5), Frau Dr. Lindorfer (WE 5), Frau Jostes (WE 5), Studierende der WE 5

Frauenbeauftragte: stud. phil. Carolin Krehl (ab 10.00 Uhr)

Beratend: Dr. Dannenberg, Frau Schönlein (von 9.55 Uhr bis 11.30 Uhr)

Diskussionsleitung: Prof. Ehlers

Protokoll: Frau Tettweiler

Beginn der Sitzung: 8.20 Uhr

Ende der Sitzung: 11.55 Uhr

Tagesordnung:

1. Habilitationsvortrag von Herrn Dr. Florian Nelle „Die Wiederkehr der Marionette in der Performancekunst“ sowie wissenschaftliche Aussprache hierüber
2. Abstimmungen über den Vortrag (inkl. wissenschaftliche Aussprache), die didaktischen Leistungen sowie die gesamten Habilitationsleistungen von Herrn Dr. Nelle; ggf. Zuerkennung der Lehrbefähigung und Verleihung der Lehrbefugnis (nicht öffentlich)
3. Antrag von Herrn Dr. Tobias Döring auf Zulassung zur Habilitation im Fach Englische Philologie; ggf. Bildung der Habilitationskommission (nicht öffentlich)
4. Antrag von Frau Dr. Susanne Rupp auf Zulassung zur Habilitation im Fach Englische Philologie; ggf. Bildung der Habilitationskommission (nicht öffentlich)
5. Antrag von Herrn Dr. Harald Weilnböck auf Zulassung zur Habilitation im Fachgebiet Deutsche Philologie; ggf. Bildung der Habilitationskommission (nicht öffentlich)
6. Antrag von Frau Dr. Renate Raffelsiefen auf Zulassung zur Habilitation im Fach Englische Philologie; ggf. Bildung der Habilitationskommission (nicht öffentlich)
7. Antrag von Herrn Dr. Matthias Meyer auf Zulassung zur Habilitation im Fachgebiet Deutsche Philologie; ggf. Bildung der Habilitationskommission (nicht öffentlich)
8. Mitteilungen
9. Bildung der Berufungskommission der Juniorprofessur für Neuere deutsche Literatur
10. Bildung der Berufungskommission der Juniorprofessur für Lateinamerikanistik
11. Studienordnung und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Mittellateinische Philologie

12. Studienordnung und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Vergleichende Musikwissenschaft
13. Verschiedenes
14. Verleihung des diesjährigen Preises des Dekans für eine exzellente Studienabschlussarbeit an Herrn Markus Meßling

TOP 1: Habilitationsvortrag von Herrn Dr. Florian Nelle „Die Wiederkehr der Marionette in der Performancekunst“ sowie wissenschaftliche Aussprache hierüber

Dr. Nelle hält einen Vortrag zum o.g. Thema. An der wissenschaftlichen Aussprache beteiligen sich Frau Prof. Koch (WE 7), Prof. Schmidt-Biggemann (WE 1), Prof. Ehlers (WE 2), Prof. Mensching (WE 5), Frau Prof. Kasten (WE 4), Prof. Schramm (WE 7), Prof. Küpper (WEen 3 + 5), Prof. Profitlich (WE 4).

TOP 2: Abstimmungen über den Vortrag (inkl. wissenschaftliche Aussprache), die didaktischen Leistungen sowie die gesamten Habilitationsleistungen von Herrn Dr. Nelle; ggf. Zuerkennung der Lehrbefähigung und Verleihung der Lehrbefugnis (nicht öffentlich)

Der Fachbereichsrat beschließt, Vortrag und anschließende wissenschaftliche Aussprache als abschließende Habilitationsleistungen anzuerkennen. Weiterhin sieht er alle von Dr. Nelle erbrachten Leistungen als habilitationswürdig an, erkennt ihm die Lehrbefähigung für Theaterwissenschaft zu und verleiht ihm die Lehrbefugnis für Theaterwissenschaft (Abstimmungsergebnisse siehe vertrauliche Anlage zu diesem Protokoll).

TOP 3: Antrag von Herrn Dr. Tobias Döring auf Zulassung zur Habilitation im Fach Englische Philologie; ggf. Bildung der Habilitationskommission (nicht öffentlich)

Dr. Döring beantragt die Zulassung zur Habilitation unter Vorlage der Schrift „Performances of Mourning in Shakespearean Theatre and Early Modern Culture“. Der Fachbereichsrat beschließt, das Habilitationsverfahren zu eröffnen, und schlägt Prof. Pfister (WE 6), Frau Prof. Schülting (WE 6), Prof. West (WE 6), Frau Prof. Fischer-Lichte (WE 7) [ersatzweise Prof. Schramm (WE 7)], Frau Prof. Lobsien (HU Berlin), Prof. Ehlers (WE 2), Frau Dr. Hartung (WE 6) und stud. phil. Philipp Hinz als Mitglieder der Habilitationskommission vor (Abstimmungsergebnis siehe vertrauliche Anlage zu diesem Protokoll).

TOP 4: Antrag von Frau Dr. Susanne Rupp auf Zulassung zur Habilitation im Fach Englische Philologie; ggf. Bildung der Habilitationskommission (nicht öffentlich)

Frau Dr. Rupp beantragt die Zulassung zur Habilitation unter Vorlage der Schrift „Die Macht der Lieder: Studien zur weltlichen Vokalmusik der Tudorzeit“. Der Fachbereichsrat beschließt, das Habilitationsverfahren zu eröffnen, und schlägt Prof. Pfister (WE 6), Prof. Riethmüller (WE 8), Frau Prof. Schülting (WE 6), Frau Prof. Schwalm (HU Berlin) [ersatzweise Frau Prof. Lobsien (HU Berlin)], Prof. Schmidt (TU Berlin), Prof. Schmidt-Biggemann (WE 1) und Sabine Lucia Müller (WE 6) als Mitglieder der Habilitationskommission vor (Abstimmungsergebnis siehe vertrauliche Anlage zu diesem Protokoll). Die Studierenden benennen nach.

TOP 8: Mitteilungen

VL Dr. Dannenberg gibt bekannt

- dass Frau Prof. Dr. Irmela von der Lühe (Georg-August-Universität Göttingen) den Ruf auf eine C 3-Professur im Fachgebiet Deutsche Philologie (Neuere deutsche Literatur) erhalten hat;
- dass Prof. Ehlers (WE 2) bei der Wahl der Mitglieder der DFG-Fachkollegien für das Fach „Klassische Philologie“ ins Fachkollegium „Alte Kulturen“ und
- Prof. Fluck (John-F.-Kennedy-Institut) für das Fachgebiet „Europäische und Amerikanische Literaturen (Anglistik, Amerikanistik, Romanistik, Slavistik, Skandinavistik, Niederlandistik)“ ins Fachkollegium „Literatur-, Theater-, Medienwissenschaften“ gewählt worden sind.

Der Fachbereichsrat spricht ihnen seine Glückwünsche aus.

Folgende Mitteilungen sind den Mitgliedern des Fachbereichsrats durch Umlauf bekannt gegeben worden:

- a) Die Dekanatstagesordnungen vom 3.2. und 10.2.2004 liegen dem Protokoll als Anlage 1 bei.
- b) Die Stellungnahme des Dekanats zum Entwurf der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur einer neuen Lehrverpflichtungsverordnung ist dem Protokoll als Anlage 2 beigefügt; der genannte Entwurf kann in der FB-Verwaltung eingesehen werden.
- c) Das Begleitschreiben des Studiendekans Prof. Hüning an das Präsidium, betr. die in den FBR-Sitzungen am 17.12.2003 und am 28.1.2004 erlassenen BA-Studien- und –Prüfungsordnungen, ist dem Protokoll als Anlage 3 beigefügt.

- d) Das Institut für Englische Philologie teilt mit, dass sein Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis ab dem Sommersemester 2004 nicht mehr gedruckt, sondern nur noch online veröffentlicht wird.
- e) Vom 5. bis 8. Februar 2004 fand im Literaturhaus Berlin eine von Dr. Wolf (WE 4) mitorganisierte Tagung zum Thema ‚Text und Feld. Literaturwissenschaftliche Praxis im Zeichen Bourdiens‘ statt.
- f) Die Zentrale Immatrikulationsfeier zum kommenden Sommersemester findet statt am Mittwoch, dem 14. April 2004, um 10 Uhr s.t. im Auditorium Maximum der FUB im Henry-Ford-Bau. An der Programmgestaltung wird sich in diesem Semester der Fachbereich Biologie, Chemie, Pharmazie beteiligen. Der Präsident der FU macht darauf aufmerksam, dass der Akademische Senat jeweils den Mittwoch der ersten Vorlesungswoche als dauerhaften Dies academicus festgelegt hat. In der Zeit vom 9.00 bis 13.00 Uhr dürfen keine Lehrveranstaltungen für das Grundstudium stattfinden, um den Neuimmatrikulierten die Teilnahme an der Zentralen Immatrikulationsfeier der Freien Universität zu ermöglichen.
- g) Das FU-Rundschreiben 01 / 04 vom 26.1.2004, betr. die Zusammenführung der Abteilung V und VI zur neuen Abteilung II der Zentralen Universitätsverwaltung, kann in der FB-Verwaltung eingesehen werden.
- h) Die DGB-Jugend Berlin-Brandenburg bietet auch im kommenden Semester wieder eine Informationsveranstaltung zum Thema „Studieren und Arbeiten“ an. Näheres kann in der FB-Verwaltung erfragt werden.

TOP 5: Antrag von Herrn Dr. Harald Weilnböck auf Zulassung zur Habilitation im Fachgebiet Deutsche Philologie; ggf. Bildung der Habilitationskommission (nicht öffentlich)

Dr. Weilnböck beantragt die Zulassung zur Habilitation unter Vorlage der Schrift „Borderline literarische Interaktion am Beispiel der frühen Kriegsschriften Ernst Jüngers“. Der Fachbereichsrat beschließt, das Habilitationsverfahren zu eröffnen, und schlägt Prof. Sprengel (WE 4), Prof. Schütz (HU Berlin), Prof. Matenklott (WE 3), Prof. Westmeyer (FB Erziehungswissenschaft und Psychologie), Prof. Gebauer (WE 1), Prof. Ehlers (WE 2), Prof. Eggert (WE 4), Prof. Laermann (WE 4), Frau Prof. Staeuble (FB Erziehungswissenschaft und Psychologie) und Dr. Streim (WE 4) als Mitglieder der Habilitationskommission vor (Abstimmungsergebnis siehe vertrauliche Anlage zu diesem Protokoll). Die Studierenden benennen nach. Vor Fertigstellung des Protokolls hat der Dekan zugestimmt, dass statt Prof. Westmeyer nun Prof. Kleiber (ebenfalls FB Erziehungswissenschaft und Psychologie) in der Kommission mitwirkt.

TOP 6: Antrag von Frau Dr. Renate Raffelsiefen auf Zulassung zur Habilitation im Fach Englische Philologie; ggf. Bildung der Habilitationskommission (nicht öffentlich)

Frau Dr. Raffelsiefen beantragt die Zulassung zur Habilitation unter Vorlage der Schrift „Phonological effects in word formation“. Der Fachbereichsrat beschließt, das Habilitationsverfahren zu eröffnen, und schlägt Prof. König (WE 6), Frau Prof. Olsen (HU Berlin), Prof. Hall (Universität Leipzig), Prof. Kunsmann (WE 6), Prof. Hüning (WE 4), Prof. Mensching (WE 5) und Dr. Gast (WE 6) als Mitglieder der Habilitationskommission vor (Abstimmungsergebnis siehe vertrauliche Anlage zu diesem Protokoll). Die Studierenden benennen nach.

TOP 7: Antrag von Herrn Dr. Matthias Meyer auf Zulassung zur Habilitation im Fachgebiet Deutsche Philologie; ggf. Bildung der Habilitationskommission (nicht öffentlich)

Dr. Meyer beantragt die Zulassung zur Habilitation unter Vorlage der Schrift „Blicke ins Innere. Form und Funktion der Darstellung des Selbst literarischer Charaktere in epischen Texten des 12. und 13. Jahrhunderts“. Der Fachbereichsrat beschließt, das Habilitationsverfahren zu eröffnen, und schlägt Prof. März (WE 4), Prof. Mertens (WE 4), Frau Prof. von Bloh (Universität Potsdam), Prof. Röcke (HU Berlin), Prof. Neumeister (WE 5), Prof. Sprengel (WE 4), Dr. Mecklenburg (WE 4) und stud. phil. Miriam Billing als Mitglieder der Habilitationskommission vor (Abstimmungsergebnis siehe vertrauliche Anlage zu diesem Protokoll).

TOP 9: Bildung der Berufungskommission der Juniorprofessur für Neuere deutsche Literatur

Als Mitglieder der Kommission werden vorgeschlagen:

Prof. Balzer (WE 4), Prof. Profitlich (WE 4), Frau Prof. Janz (WE 4), Prof. Bräutigam (WE 4), Frau Prof. Brandstetter (WE 7), Frau Prof. Kolesch (WE 7), Prof. Menninghaus (WE 3), Dr. Schulte (WE 4) und stud. phil. Julia Lemmle. Vor Fertigstellung des Protokolls teilte Prof. Profitlich dem Dekan mit, dass er in der Berufungskommission nicht mitwirken kann.

TOP 10: Bildung der Berufungskommission der Juniorprofessur für Lateinamerikanistik

Als Mitglieder der Kommission werden vorgeschlagen:

Frau Prof. Braig (ZI Lateinamerika-Institut [künftig LAI]), Frau Prof. Chiappini Moraes Leite (LAI) [ersatzweise Prof. Golte (LAI)], Prof. Daus (WE 5), Prof. Küpper (WE 3 + 5) [ersatzweise Prof. Busse (WE 5)], Frau Dr. Dröscher (LAI) und stud. phil. Carolin Krehl.

TOP 11: Studienordnung und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Mittellateinische Philologie

Der Fachbereichsrat erlässt einstimmig die Studienordnung und die Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Mittellateinische Philologie als 90-Punkte-Kernfach und als 60-Punkte-Modulangebot unter dem Vorbehalt, dass die künftige Struktur des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften die Weiterführung der Mittellateinischen Philologie in dem vorgesehenen Umfang zulässt.

TOP 12: Studienordnung und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Vergleichende Musikwissenschaft

Der Fachbereichsrat erlässt einstimmig die Studienordnung und die Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Vergleichende Musikwissenschaft unter dem Vorbehalt, dass die künftige Struktur des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften die Weiterführung der Vergleichenden Musikwissenschaft in dem vorgesehenen Umfang zulässt.

TOP 13: Verschiedenes

Entfällt

TOP 14: Verleihung des diesjährigen Preises des Dekans für eine exzellente Studienabschlussarbeit an Herrn Markus Meßling

Nachdem Prof. Trabant seinen Schüler Markus Meßling, insbesondere aber dessen Abschlussarbeit „*Schriftbilder. Champollions Entzifferung der ägyptischen Hieroglyphen und die Rezeption in der Schrifttheorie Wilhelm von Humboldts*“ in einer kleinen Ansprache gewürdigt hat, überreicht Dekan Prof. Ehlers Herrn Meßling die Urkunde des in diesem Jahr zum zweiten Mal vergebenen, mit 500,-- € dotierten „Preises des Dekans für eine exzellente Studienabschlussarbeit“ und wünscht ihm für seinen weiteren wissenschaftlichen Werdegang viel Erfolg.